

Inhaltsverzeichnis

Die sieben schlafenden Männer in der Höhle 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Die sieben schlafenden Männer in der Höhle

In ganz Deutschland weiß man folgende wunderbare Begebenheit. An der äußersten Meeresküste liegt unter einem ragenden Felsen eine Höhle, in der, man kann nicht mehr sagen seit welcher Zeit, lange her sieben Männer **schlafen**; ihre Leiber bleiben unverwest, ihre Kleider verschleißen nicht, und das Volk verehrt sie hoch. Der Tracht nach scheinen sie **Römer** zu seyn.

Einen reizte die Begierde, daß er der Schläfer einem das Gewand ausziehen wollte; alsbald erdorrt ihm die Arme, und die Leute erschrakten so, daß niemand näher zu treten wagte.

Die **Vorsehung** bewahrt sie zu einem heiligen Zweck auf, und dereinst sollen sie vielleicht aufstehen, und den heidnischen Völkern die heilige Lehre verkündigen.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 29, 1818*
- *Wikisource*

[sagen](#), [grimm](#), [deutuessagenbuch2](#), [rügen](#), [felsen](#), [höhle](#), [schlaf](#), [römer](#), [prophezeiung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-392&rev=1697556016>

Last update: **2025/01/30 10:55**

